

Der beste Wein aus der Region

Ehrungen / Vier ausgezeichnete Staatsweine für Basel-Landschaft und Basel-Stadt wurden gewürdigt.

EBENRAIN Die vier neuen Staatsweine sind frisch gekürt: In festlichem Rahmen hat eine prominente Jury diese Woche im Schloss Ebenrain die gemeinsamen Staatsweine der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt 2022 ausgewählt.

Eine spezielle Etikette

Die Bezeichnung «Staatsweine der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt» und die spezielle Etikette dürfen 2022 folgende vier Siegerweine tragen: Riesling-Silvaner: Baselbieter Riesling-Silvaner 2020 von Siebe Dupf Kellerei, Liestal. Weisse Spezialitäten: Baselbieter Kerner 2021 von Siebe Dupf Kellerei, Liestal. Blauburgunder/Pinot Noir: Storchennäschtl Blauburgunder 2020 von Imhof Weine, Sissach. Rote Spezialitäten: Cuvée Zelgli 2018 von Wiedmer Weinbau, Sissach. Eingeladen

zur Teilnahme an diesem Wettbewerb waren alle Winzerinnen und Winzer der beiden Herkunftsgebiete AOC Basel-Landschaft und AOC Basel-Stadt. Wegen der sehr kleinen Ernte 2021 und schwacher Vorjahre wurden dieses Jahr nur 30 Weine eingereicht. Dabei erfolgte die Auswahl der Staatsweine 2022 in zwei Schritten: In einer Vordegustation am 23. Mai haben vier Degustatorinnen und Degustatoren drei Weine aus jeder Kategorie für die Schlusskürung nominiert.

Prominente Juroren

Die Kürung der Gewinnerinnen und Gewinner aus zwölf Finalistenweinen erfolgte durch ein prominentes Degustationsgremium. Unter den Juroren befanden sich Regierungspräsident Thomas Weber und Regierungsrat Kaspar Sutter, die Präsidenten



Die Sieger(innen) der Staatsweine umrahmt von Regierungspräsident Thomas Weber (BL) und Regierungsrat Kaspar Sutter (BS) (l.) sowie Ebenrain-Leiter Lukas Kilcher (r.)

(Bild zVg)

tinnen der beiden Kantonsparlamente Regula Steinemann (BL) und Jo Vergeat (BS), die Staatsschreiberinnen aus beiden Basel sowie weitere Persönlichkeiten. Regierungspräsident

Thomas Weber überreichte den Gewinnerinnen und Gewinnern ihre Diplome. Auch der Ebenrain-Chef Lukas Kilcher freute sich: «Das bikantonale Regionalentwicklungsprojekt «Genuss

aus Stadt und Land» und die Wahl Basels als Genuss-Stadt 2022 stossen in dieselbe Richtung wie die Staatsweine der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt.»